Sportswear = Fashionwear

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 69

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795507

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

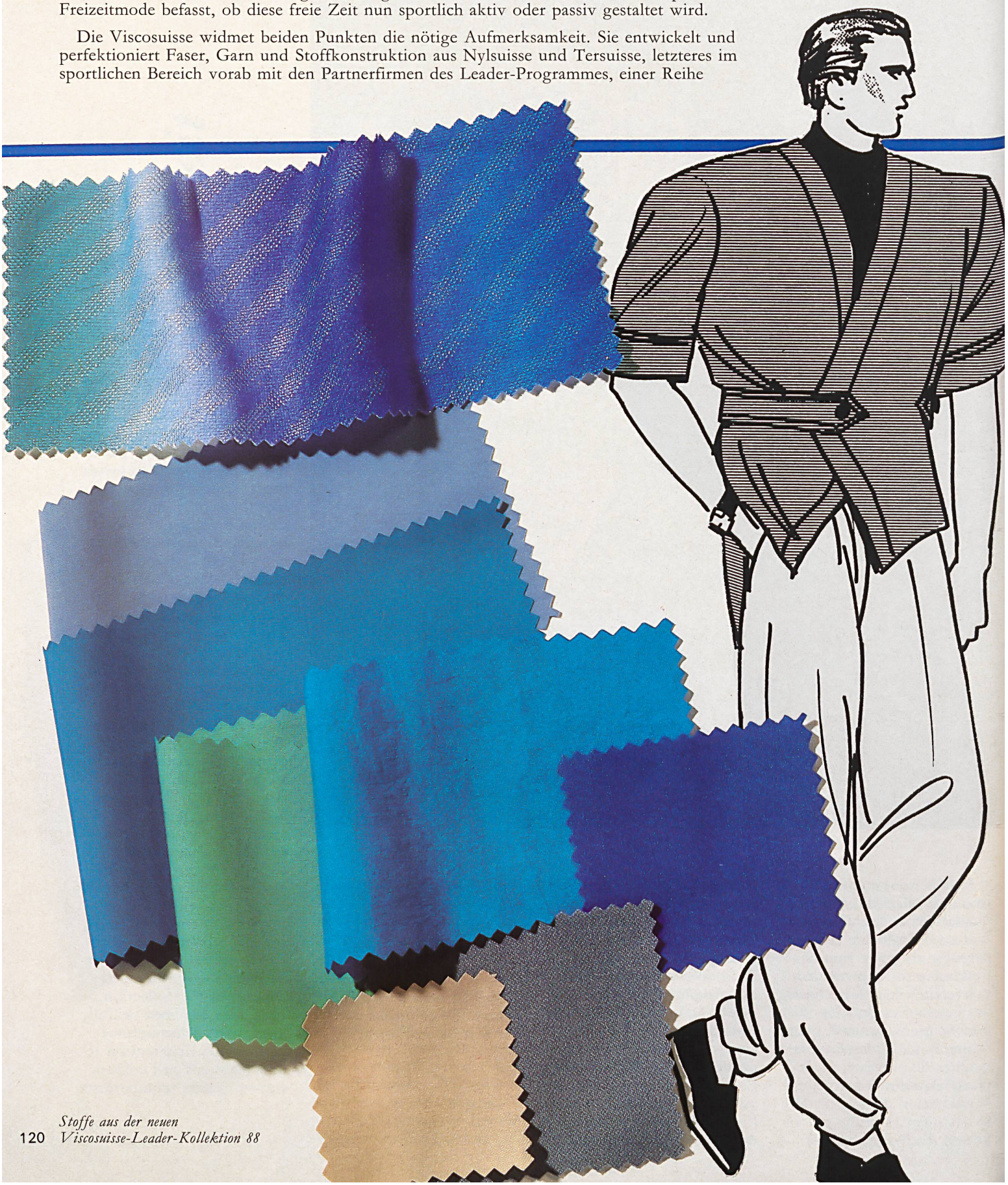
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sportswear = Fashionwear

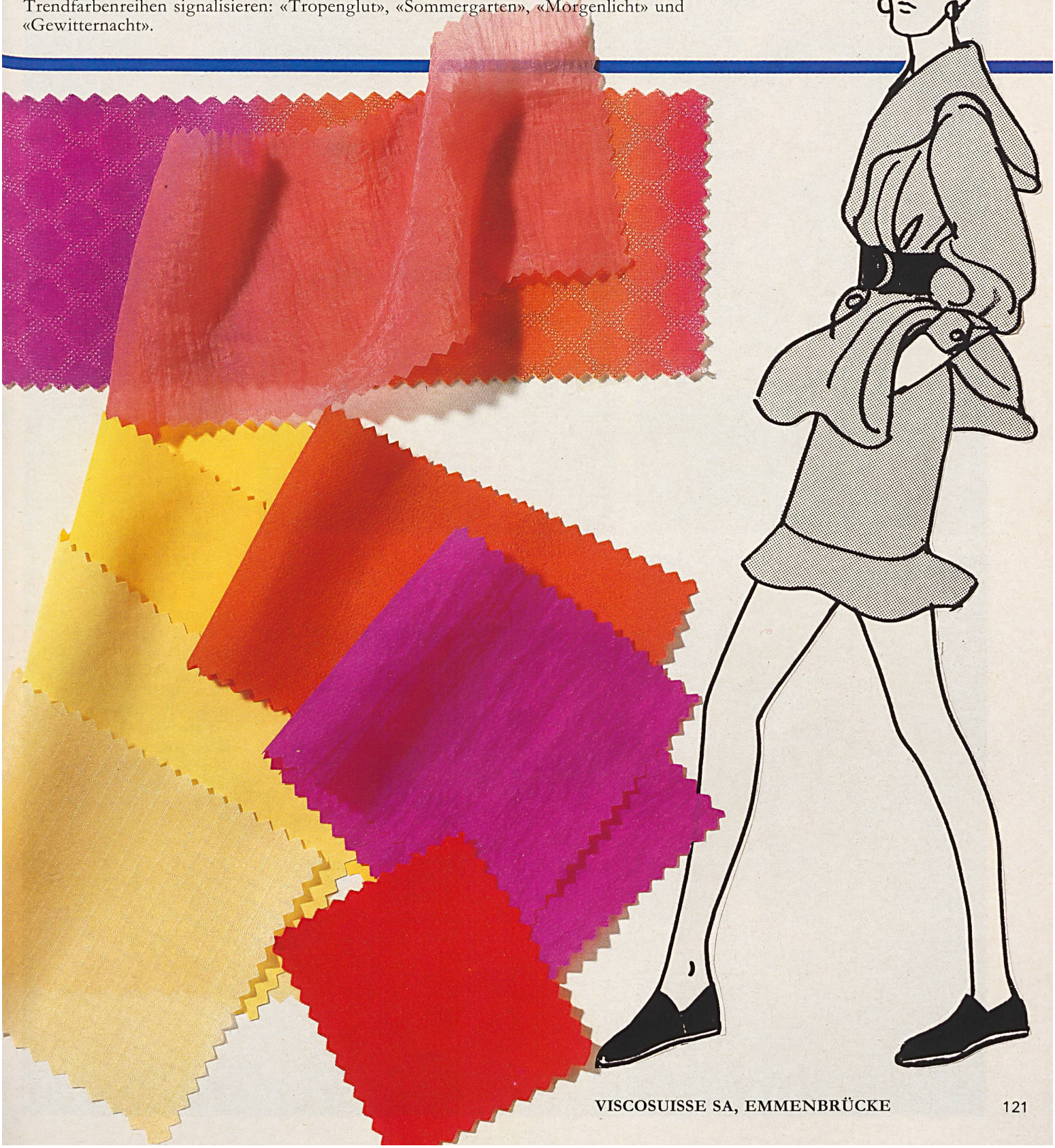
Im Vordergrund steht Funktion, aber ohne Mode läuft nichts. Auf diesen einfachen Nenner lässt sich die Formel bringen, die ungestraft keiner missachtet, der sich mit Sport- und Freizeitmode befasst, ob diese freie Zeit nun sportlich aktiv oder passiv gestaltet wird.

Die Viscosuisse widmet beiden Punkten die nötige Aufmerksamkeit. Sie entwickelt und perfektioniert Faser, Garn und Stoffkonstruktion aus Nylsuisse und Tersuisse, letzteres im sportlichen Bereich vorab mit den Partnerfirmen des Leader-Programmes, einer Reihe



Stoffe aus der neuen Viscosuisse-Leader-Kollektion 88

internationaler Spezialisten. Und sie versucht mit Trendfarbkarten und Stylingvorschlägen, die das hauseigene Modestudio ausarbeitet, modische Weichen zu stellen.

Auf den Sommer 88 stellt die Viscosuisse für Wetterschutzkleidung dicht gewebte, leichte und glatte Stoffe aus feinstfibrilligen Filamentgarnen in den Vordergrund. Weichgriffige Qualitäten erweisen sich als Mischungen mit Baumwolle. Die modebetonteren Leisurewear-Qualitäten folgen dem allgemeinen Trend, der sich auf dezente Optik festlegt. Nicht zu unruhige Oberflächenbelebung, feine Matt/Glanz-Effekte, Bicolor und diskrete Muster entsprechen diesem Leitmotiv. Auch die Jerseys aus Tersuisse halten sich an kleine grafische Motive, an einfache Streifen, Wellen, Rippen. Der neuerdings wieder aktuelle matte Aspekt wird durch Crêpegarne erzielt. Aktuell sind auch feine Cloqué- und Seersuckereffekte.

Das Farbspektrum umfasst intensive und sanfte Nuancen, was schon die suggestiven Namen der Trendfarbenreihen signalisieren: «Tropenglut», «Sommergarten», «Morgenlicht» und «Gewitternacht».